

# ICE Instandhaltungsbetriebswerke in Deutschland

Zusammengestellt Dr. Ralf Straußberger, Rohr, 16.05.2021

In Deutschland gibt es 8 ICE-Instandhaltungsbetriebswerke, plus 1 in Basel. Eine deutschlandweite Übersichtskarte gibt es unter:

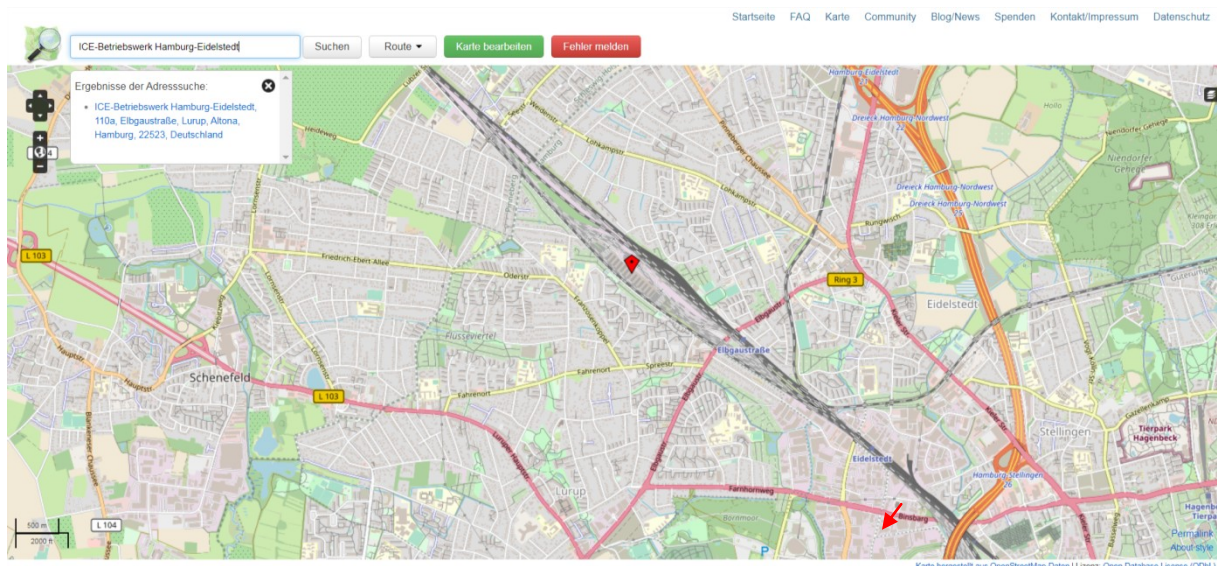
[https://www.deutschebahn.com/resource/blob/250640/87d727642ae0ae81c98e68ab62a144d4/werkstattstec-kbriefe\\_db\\_fernverkehr\\_0209-data.pdf](https://www.deutschebahn.com/resource/blob/250640/87d727642ae0ae81c98e68ab62a144d4/werkstattstec-kbriefe_db_fernverkehr_0209-data.pdf)

Nachfolgend werden für die einzelnen ICE-Werke Übersichtskarten dargestellt, um deren Lage deutlich zu machen. Die Werke sind je mit einem roten Symbol gekennzeichnet. Die Karten entstammen aus [www.openstreetmap.de](http://www.openstreetmap.de), © OpenStreetMap-Mitwirkende.

**Fazit: alle 8 + 1 Standorte liegen allen mitten in Großstädten inmitten flächig bebauter Bereiche! Alle Standorte sind offenbar an schon lange bestehende Bahnhöfe bzw. Betriebsstätten der DB angedockt. Kein einziges Werk liegt in freier Landschaft!**

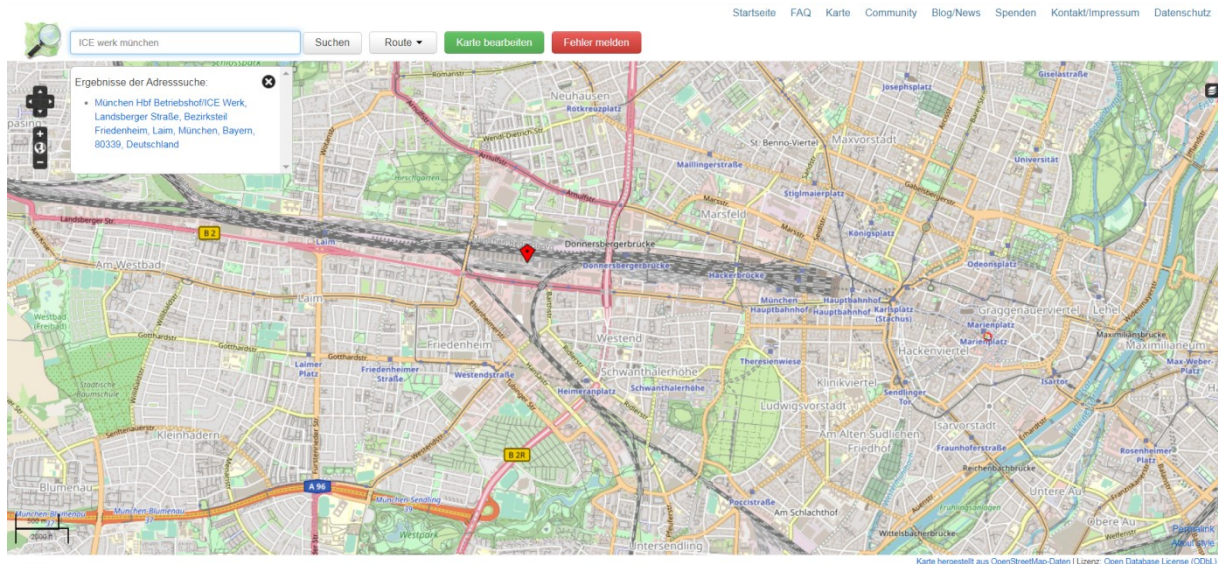
## 1. Hamburg (1990)

- ICE-Betriebswerk Hamburg-Eidelstedt (1990)
- Investitionen 300 Millionen DM
- anfangs arbeiteten 730 Menschen in dem Werk, darunter 410 Reinigungskräfte, 130 Metallfacharbeiter, 150 Mitarbeiter für die Datenverarbeitungs-Technik der Züge sowie 40 Ingenieure und Führungskräfte
- ICE-Halle 430 Meter lang und 65 Meter breit, es können bis zu acht ICE-Vollzüge mit bis zu zwei Triebköpfen und vierzehn Wagen zugleich gewartet werden
- Wartung auf drei Arbeitsebenen
- 2006 Hamburg-Langenhof neue Innenreinigungsanlage mit 390 Meter langen Bahnsteig und eine Außenreinigungsanlage
- Neubau einer entsprechenden Halle wurde im April 2020 genehmigt



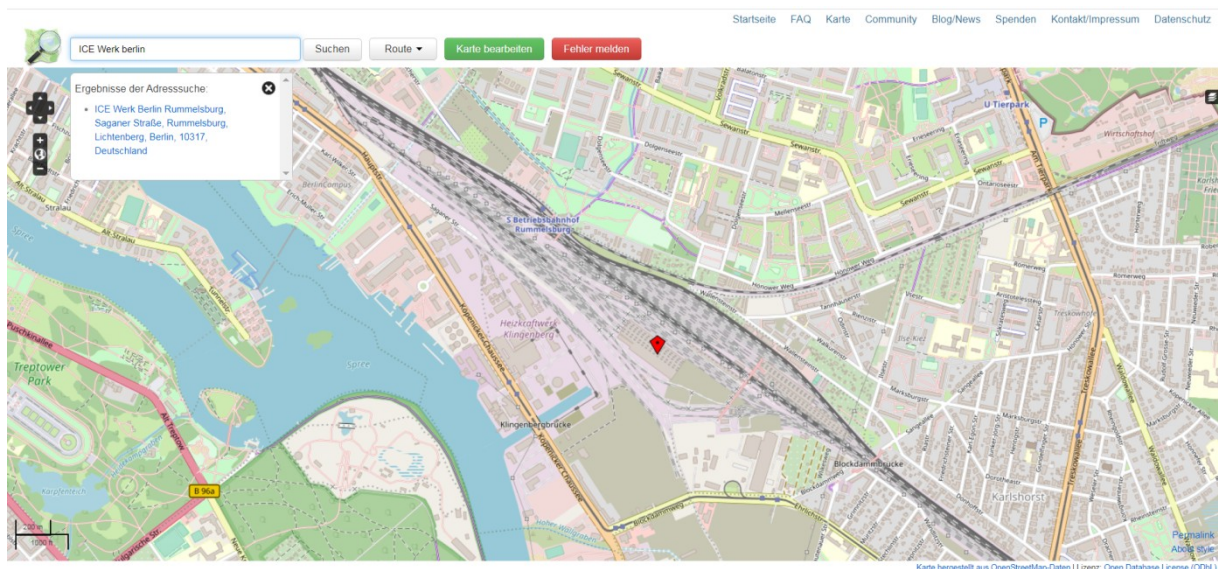
## 2. München (1993)

- 1993 in München zweites ICE-Werk auf dem Gelände des Betriebswerks München 1
- 455 Meter lange und 120 Millionen D-Mark teure Halle mit einer Breite von 20 Metern zunächst zwei Gleisen, später auf sechs Gleise erweitert



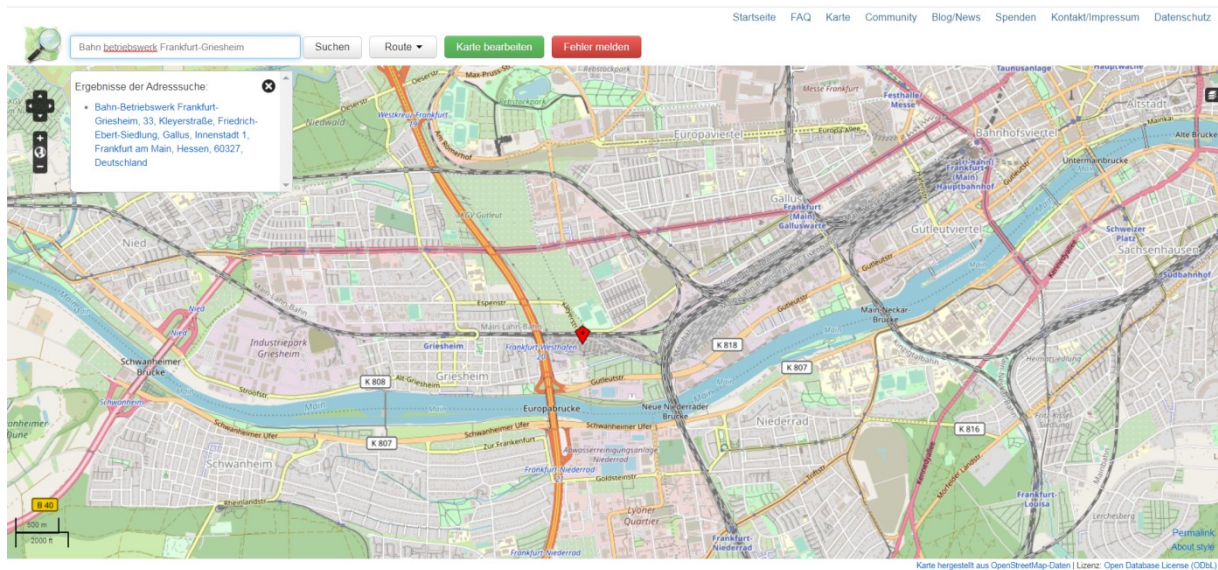
## 3. Berlin (1998)

- ICE-Werk Berlin-Rummelsburg Triebzugesanlage
- Betriebsbahnhof Berlin-Rummelsburg 1998 zweigleisige Halle
- Januar 2002 zweite Ausbaustufe: neue 256 Meter lange Halle mit drei Werkstattgleisen



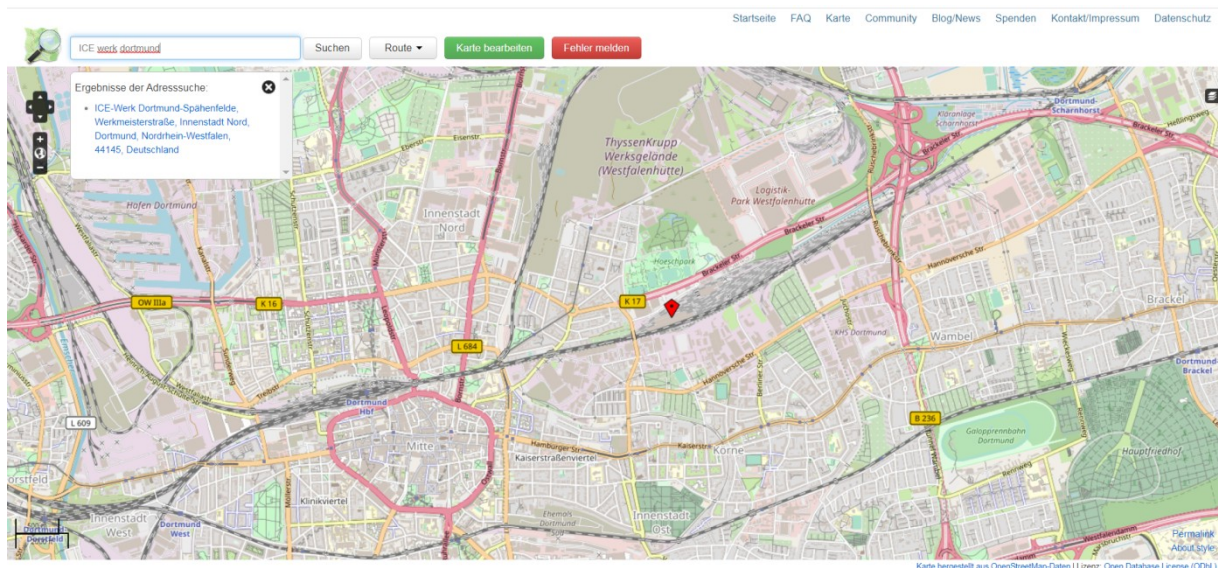
#### 4. Frankfurt am Main (2000)

- Bahnbetriebswerk Frankfurt-Griesheim besteht seit mindestens 1938 mit 13 Werkstattgleisen, 7 Gebäuden auf einer Fläche von 10 ha, 4. ICE-Betriebswerk mit Wartungshalle und ICE-Waschanlage
- ICE-Wartung auf drei Gleisen. 2 weitere Gleise nutzen DB Regio und Fernverkehr
- 2006 zwei zusätzliche aufgeständerte Gleise für Wartung von ICEs und Nahverkehr
- 2006 Mehrspannungsanlage für verschiedene europäische Stromsysteme
- ab 2011 zusätzliche Halle mit drei Gleisen für ICE-3-Züge
- Im November 2019 kündigt die DB an, das Werk Frankfurt-Griesheim zu erweitern



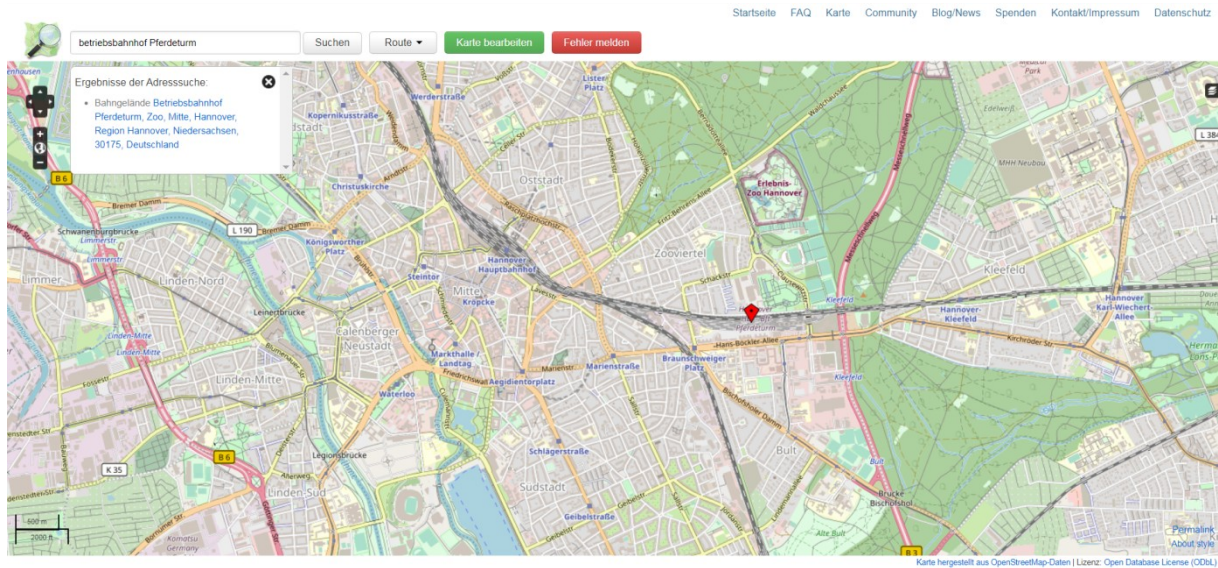
#### 5. Dortmund (2002)

- Wartung drei ICE-Züge ca. 300 Meter langen Halle
- Betriebswerk Dortmund-Spähenfelde wurde zum bundesweit fünften Standort
- Zunächst kleinere Tätigkeiten an rund 20 ICE-3-Triebzügen pro Nacht
- Ab 2001 Umbau für kleinere Instandhaltungsmaßnahmen und Abstellen und Waschen



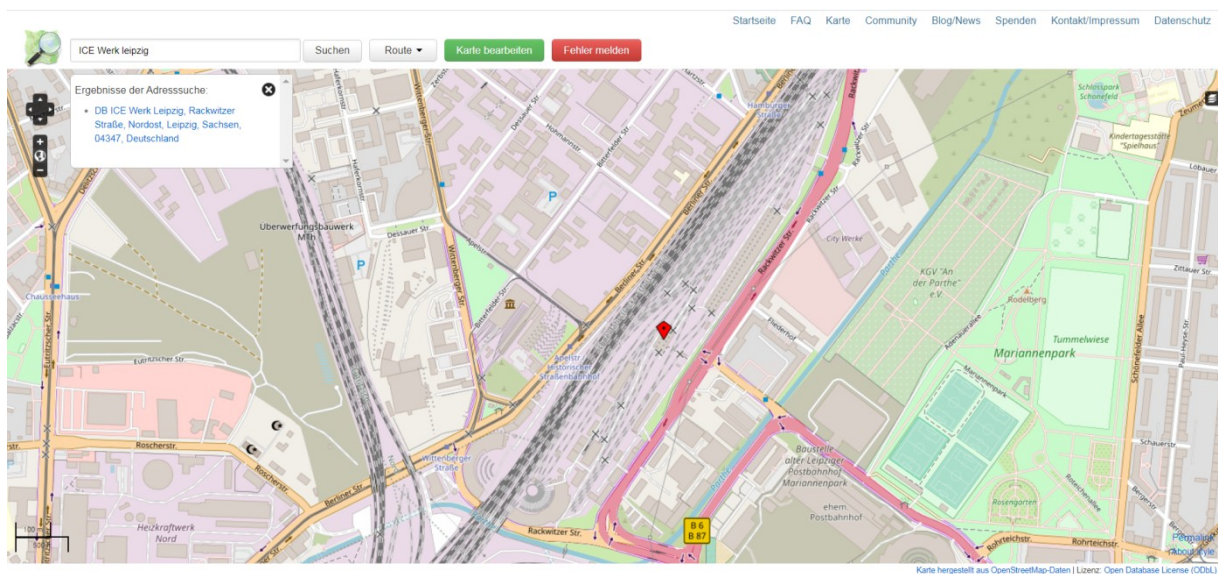
## 6. Hannover

- 2 Gleise ca 200 m lang
- Instandhaltung ICE-T, daneben auch IC-Wagen



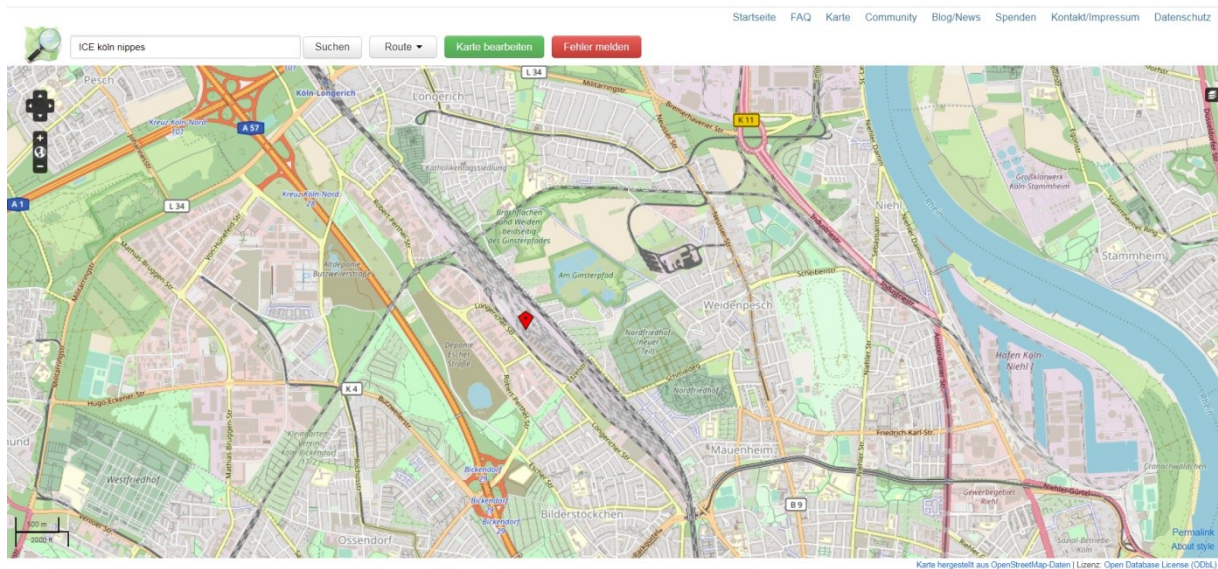
## 7. Leipzig (2009)

- im Bereich der bisherigen Ortsgüteranlagen des Berliner Bahnhofes und des ehemals preußischen Bahnbetriebswerkes Leipzig Hbf West
- bis 2016/2017 soll um ein drittes Gleis zu erweitert werden



## 8. Köln (2018)

- ICE Werk Köln-Nippes 2018 für ICE 2, ICE 3 und ICE T
- hundert Mitarbeiter im Drei-Schicht-Betrieb
- 20 Meter langen Gleisen etwa sechs bis acht Züge pro Nacht
- 2007 zusätzliches 220 Meter langes ICE-taugliches Werkstattgleis
- Ende 2018 gab es Personalmangel



## 9. Basel

- 1 Werkshalle mit 6 Behandlungsgleisen und einer Gesamtlänge von 650 Meter, zwei Außenbehandlungsgleisen mit 400 Meter Länge

